

Inhalt

Editorial

K. Werdan

71. JAHRESTAGUNG DER DGK

Faszination Kardiologie – Kongress mit „Hausaufgaben“ 2

K. Hottenrott

10.000 M-LAUF ALS SIEBZIGJÄHRIGER?

Leistungsreserven des gesunden Altersherzens 3

Uta C. Hoppe

FRÜHDIAGNOSTIK VON HERZERKRANKUNGEN:

Wie erkenne ich eine beginnende Herzinsuffizienz?..... 6

E. Berendes

AUS ANÄSTHESIOLOGISCHER SICHT:

Ansätze zur Reduktion der perioperativen Mortalität/Morbidität beim älteren Patienten 8

R. Witthaut

EINE ERKRANKUNG DES ÄLTEREN

Die diastolische Herzinsuffizienz 11

B.E. Strauer

HYPERTENSIVE HERZERKRANKUNG

Praxisorientierte Arzneimitteltherapie beim älteren Herzpatienten 14

Symposiumsberichte

DEUTSCHLAND - „ENTWICKLUNGSLAND“ BEIM EINSATZ INTERVENTIONELLER KARDIOLOGISCHER INNOVATIONEN?

Für die Sicherstellung eines hohen Versorgungsniveaus: InnoKardio 10

VORTEILE BEIM MANAGEMENT VON KOMPLEXEN SITUATIONEN AN DEN HERZKREISLAUFGEFÄßEN

Drug Eluting Stents 15

LEBENSQUALITÄT VERBESSERN, LEBEN RETTEN

Kardiale Biomarker erlauben Diagnose und Prognose 17

MEDIKAMENTE FREISETZENDER STENT ENDEAVOR™

„Eine Revolution in der Therapie koronarer Herzerkrankungen“ 19

CHIRURGISCHE, INTERVENTIONELLE UND PHARMAKOLOGISCHE OPTIONEN

Therapie der KHK 21

EIN NEUES THERAPEUTISCHES TARGET IN DER BEHANDLUNG DER STABILEN ANGINA PECTORIS

I₁-Kanäle 23

ATORVASTATIN:

Evidenzbasierte Prävention kardiovaskulärer Ereignisse 24

Aktuelles aus der Industrie

Aktuelle Situation in Deutschland für Patienten mit Herzinsuffizienz:

Diskrepanz zwischen Evidenz und Versorgung 20

Votum® jetzt auch als Kombinationspräparat „plus“ HCT verfügbar

Effektive Blutdrucksenkung und Organschutz bei gleichzeitig hoher Lebensqualität 22

Zum Titel:

„Voraussetzung für einen 10.000 Meter Lauf als Siebzigjähriger ist eine normale Herzfunktion. Hohe intensive Trainingsbelastungen unter Vernachlässigung der Regeneration erhöhen das kardiale Risiko insbesondere bei älteren Sporttreibenden aufgrund der eingeschränkten Leistungs- bzw. Anpassungsreserve. Für den Siebzigjährigen ist der 10.000 Meter-Lauf als häufige Wettkampfbelastung nicht zu empfehlen. Für die Gesunderhaltung bedeutsamer sind aerobe Ausdauerbelastungen, die das Stütz- und Bewegungssystem entlasten und zugleich die Koordination und Kraftausdauer trainieren. Nordic Walking und Skilanglauf erfüllen diese Anforderungen in jeglicher Hinsicht. Aber auch Rad fahren, Joggen und Schwimmen tragen zur körperlichen Fitness im Alter bei. Mit zunehmenden Lebensalter gewinnt das Koordinations-, Kraftausdauer- und Beweglichkeitstraining an Bedeutung.“

* Prof. Dr. Kuno Hottenrott, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Sportwissenschaft, Halle (Saale)

Foto: Prof. Georg Neumann

Impressum

Herausgeber und Verlag:

Blackwell Verlag GmbH
Kurfürstendamm 58
10707 Berlin
Telefon 030 / 32 79 06-32
Telefax 030 / 32 79 06-42
medreview@blackwell.de
http://www.blackwell.de

Chefredaktion:

Dr. Beata Dümde (BD)

Redaktion und Berichte:

Elke Klug (EK)

Anzeigen:

Blackwell Verlag GmbH
Jutta Weber-Pianka
Tel.: 030 / 32 79 06-30
Fax: 030 / 32 79 06-42
anzeigen@blackwell.de

Verlagsrepräsentanz für Anzeigen, Sonderdrucke und Sonderausgaben:

Kerstin Kaminsky
Bornfelsgrasse 13
65589 Hadamar
Tel.: 06433 / 94 90 935
Fax: 06433 / 94 90 936
kerstin.kaminsky@t-online.de

Gestaltung:

Schröders Agentur
Tel.: 030 / 80 58 14 00
www.schroeders-agentur.de

z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste 6/2005

ISSN 1615-777X

Die Beiträge unter der Rubrik „Aktuelles aus der Industrie“ gehören nicht zum wissenschaftlichen Programm. Für ihren Inhalt sind allein die jeweiligen Autoren bzw. Institutionen oder Unternehmen verantwortlich.

Nr. 4, 6. Jhrg., Juni 2005



**Blackwell
Verlag**